



Bundesweiter Aktionstag Umfairteilen ? Reichtum besteuern! am 13. April 2013

Bundesweiter Aktionstag Umfairteilen - Reichtum besteuern! am 13. April 2013
Hinweise für Medienvertreterinnen und -vertreter
Für Samstag, den 13. April ruft das Bündnis "Umfairteilen - Reichtum besteuern!" zu bundesweiten Aktionen auf. In mehr als 80 Städten setzen Aktivistinnen und Aktivisten der 24 bündnisbeteiligten Organisationen informativ und kreativ Zeichen gegen die wachsende soziale Ungleichheit in Deutschland und Europa. Das Bündnis fordert eine einmalige Vermögensabgabe sowie eine dauerhafte Vermögenssteuer für reiche Haushalte und ein konsequentes Vorgehen gegen Steuerbetrug und Steueroasen.
In Berlin, Bochum, Hamburg, Bremen, Neuruppin, Rosenheim, Saarbrücken, Köln und vielen weiteren Orten bringen die Protestierenden mit satirischen Reichendemonstrationen, Straßentheater, Menschenketten, Performances, Flashmobs und anderen Aktionsformen sowie Informationsständen und Unterschriftenaktionen die Bündnisforderungen zum Ausdruck.
In Bochum schließen sich Betriebs- und Personalräte, Mitarbeiter- und Jugendvertreter der größten örtlichen öffentlichen Einrichtungen und Betriebe der Demonstration an. Zu den Kundgebungen in Dortmund und Bochum werden u.a. Jutta Sundermann (Mitglied im Attac-Koordinierungskreis) und Ulrich Schneider (Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Gesamtverbands) erwartet. In Salzgitter spricht der Bremer Wirtschaftsprofessor Rudolf Hickel. Wie in der Menschenkette vom Spielcasino bis zum Potsdamer Platz in Berlin wird vielerorts am Samstag symbolisch Reichtum umverteilt.
"Umfairteilen goes Kultur" heißt ein bereits am 12. April im Münchener Kulturzentrum stattfindendes Fest mit Kabarett, Musik und Lesung. Das Kölner Bündnis feiert am 13. April mit Live-Musik, Straßentheater und Wortbeiträgen an der Eigelstein Torburg.
Alle teilnehmenden Städte, die jeweiligen Aktionen und Ansprechpartnerinnen und -partner vor Ort finden Sie unter: www.umfairteilen.de/termine
Alle Informationen zum Aktionstag stehen unter: www.umfairteilen.de
Für Rückfragen und Material stehen Ihnen auch am Aktionstag zur Verfügung:
Gwendolyn Stilling, Pressestelle Paritätischer Gesamtverband, Tel: 030/24636-305, Mobil: 0173-9986994, E-Mail: pr@paritaet.org
Frauke Distelrath, Attac-Pressestelle, Tel: 069/900 281-42, Mobil: 0151-61410268, Email: presse@attac.de

Pressekontakt

Attac Deutschland

60329 Frankfurt/M

pr@paritaet.org

Firmenkontakt

Attac Deutschland

60329 Frankfurt/M

pr@paritaet.org

Attac - die französische Abkürzung für Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen im Interesse der BürgerInnen - wurde 1998 in Frankreich gegründet. Lag der ursprüngliche Fokus von Attac in dem Eintreten für eine demokratische Kontrolle der internationalen Finanzmärkte und der Einführung der Tobin-Steuer, so haben wir uns mittlerweile der gesamten Problematik neoliberaler Globalisierung angenommen. Mit 90.000 Mitgliedern in 50 Ländern versteht sich Attac als Teil dieser globalen Bewegung. Auch in Deutschland bildet Attac ein breites gesellschaftliches Bündnis, das von ver.di und der GEW über den BUND und Pax Christi bis zu kapitalismuskritischen Gruppen unterstützt wird. Immer mehr Menschen unterschiedlicher politischer und weltanschaulicher Herkunft werden in den mittlerweile über 160 Attac-Gruppen vor Ort aktiv. Attac versteht sich als Bildungsbewegung mit Aktionscharakter und Expertise. Über Vorträge, Publikationen, Podiumsdiskussionen und eine intensive Pressearbeit werden die komplexen Zusammenhänge der Globalisierungsthematik einer breiten Öffentlichkeit vermittelt und Alternativen zum neoliberalen Dogma aufgezeigt. Mit Aktionen soll der notwendige Druck auf Politik und Wirtschaft zur Umsetzung der Alternativen erzeugt werden.